

Friedensgebet mit anschließender Eröffnung der Ausstellung „Von christlicher Judenfeindschaft“

Montag, 26.01.2026 | 17 Uhr | Kreuzkirche DD

Im Anschluss an das Friedensgebet mit **Rabbiner Prof. Dr. Andreas Nachama** und **Pfarrerin Marion Gardei** (Antisemitismus-Beauftragte der EKBO) wird um 18 Uhr die Wanderausstellung „Von christlicher Judenfeindschaft“ eröffnet. Zahlreiche Exponate zeigen systematisch die Entstehung der „klassischen Generalverdachte“ der Kirche gegenüber dem Judentum wie angebliche Hostienschändungen, Ritualmorde, Brunnenvergiftungen und Wucher. Eintritt frei, ohne Anmeldung.

Besuche der Ausstellung sind bis zum 15.02.2026 während der Offenen Kirche kostenfrei möglich (Zeiten: <https://kreuzkirche-dresden/oeffnungszeiten/>).

Veranstalter: GCJZ DD e. V. und Ev.-Luth. Kirchgemeinde Johannes-Kreuz-Lukas Dresden.

Namenlesung am Holocaust-Gedenktag

Montag, 27.01.2026 | ab 12 Uhr | vor der Kreuzkirche

Grundlage der jährlichen Lesung ist das „Buch der Erinnerung“. Aufgrund der 2025 erschienenen Neuauflage sind ca. 850 Namen von Dresdner Jüdinnen und Juden hinzugekommen, über deren Schicksal bisher nichts bekannt war. Deshalb stehen sie diesmal im Mittelpunkt des Erinnerns. Jede und jeder ist eingeladen, sich daran im Verlauf der Lesung zu beteiligen. Das Kirchen-Café in der Kreuzkirche hat währenddessen geöffnet. Abschluss gegen 15:30 Uhr mit dem Kaddisch-Gebet.

Veranstalter: Ökumenisches Informationszentrum e. V., GCJZ DD e. V., Jüdische Gemeinde zu Dresden.

Lesung „Lillis Tochter“ mit Autor Dr. Martin Doerry, Hamburg

Mittwoch, 28.01.2026 | 19:30 Uhr | Zentralbibliothek im Kulturpalast, 1. OG, Schloßstraße 2, 01067 DD

Der Autor erzählt die traumatische Geschichte seiner jüdischen Mutter Ilse. Nachdem Großmutter Lilli im März 1944 via Dresden deportiert und wenig später in

Auschwitz ermordet wurde, muss Ilse als 14-Jährige Verantwortung für die drei jüngeren Schwestern übernehmen. Auch im Nachkriegsdeutschland erlebt sie, nicht wirklich dazugehören. Eintritt 9 €/6 € (mit Benutzerausweis), Tickets online oder im Kulturpalast 2. OG.

Veranstalter: GCJZ DD e. V. und Zentralbibliothek der Städtischen Bibliotheken Dresden.

Führungen durch die Ausstellung „Von Christlicher Judenfeindschaft“

Montag, 02. und 09.02.2026 | 18 bis 19:30 Uhr | Ausstellungskapelle Kreuzkirche

Führungen mit **PfarrerIn i. R. Ingrid Schuster**. Teilnahme kostenlos. Anmeldung unter post@vhs-dresden.de oder 0351-254400.

Veranstalter: GCJZ DD e. V. und Volkshochschule DD.

Ökumenisches Friedensgebet zum Jahr der Christlich-Jüdischen Zusammenarbeit „Schulter an Schulter miteinander“

Montag, 09.03.2025 | 17 Uhr | Kreuzkirche

Mit der Verleihung der **Buber-Rosenzweig-Medaille** an **Prof. Dr. Christian Rutishauser SJ** in Köln beginnt am 08.03.2026 das Jahr der „Christlich-Jüdischen Zusammenarbeit 2026 – 5786/87“ des Deutschen Koordinierungsrates (Dachverband der Christlich-Jüdischen Gesellschaften). Wie seit langem prägt dieses Ereignis am Montag nach der Preisvergabe das Friedensgebet in der Dresdner Kreuzkirche. Eintritt frei, ohne Anmeldung.

Veranstalter: Ökumenisches Informationszentrum e. V., GCJZ DD e. V., Dresdner Kirchgemeinden.

Jahresempfang der GZCZ Dresden mit Professorin Dr. Maria Häusl, TU Dresden

Sonntag, 22.03.2025 | 18 Uhr | Jugendkirche, Trinitatisplatz

Im Rahmen des traditionellen Jahresempfangs spricht Professorin Dr. Maria Häusl. Sie wurde im Herbst 2025 zur Antisemitismus-Beauftragten der TU Dresden ernannt

und berichtet über ihre Arbeit, u. a. das neue Begleitstudium „Jüdischer Alltag in Deutschland“. Abschließend kleiner Imbiss. Eintritt frei, ohne Anmeldung.

Veranstalter: GCJZ DD e. V.

Marion Kahnemann: Eröffnung der Ausstellung „DU – SAGEN“

Montag, 06.04.2026 | 18 Uhr | DenkRaum Sophienkirche, Sophienstraße 2, 01067 Dresden

Die bis 18.05.2026 zu sehende Ausstellung zeigt Werke der zeitgenössischen jüdischen Künstlerin Marion Kahnemann (* 1960). Die Exponate sind „Fundstücke“, die Menschen gemacht, gebraucht und weggeworfen haben. Durch Interaktionen mit Texten entstehen mehrdimensionale Gespräche. Eintritt frei, ohne Anmeldung.

Veranstalter: GCJZ DD e. V. mit Bürgerstiftung Dresden.

Begleitveranstaltung „Feste feiern, wie sie fallen“ Jüdische Feste im Jahresverlauf

Montag, 13.04.2026 | 18 Uhr | DenkRaum Sophienkirche, Sophienstraße 2, 01067 Dresden

Der Historiker **Johannes Valentin Schwarz**, u. a. für das Jüdische Museum Berlin tätig, vermittelt auf anschauliche Weise, was es mit den Festen und Gedenktagen des Judentums auf sich hat. Eintritt frei, ohne Anmeldung.

Veranstalter: GCJZ DD e. V. mit Bürgerstiftung Dresden.

Rundgang „An jüdisches Leben erinnern“

Dienstag, 05.05.2026 | 17 Uhr | Am Hasenberg (Start)

Der Rundgang (ca. 1,5 h) führt zu verschiedenen Erinnerungsorten und informiert über jüdisches Leben und Leiden in der Dresdner Altstadt. Teilnahme kostenlos. Anmeldung unter post@vhs-dresden.de oder 0351-254400.

Veranstalter: GCJZ DD e. V. und Volkshochschule DD.

„Offenbarung höchster Frömmigkeit“ Rainer Maria Rilke und das Judentum

Montag, 18.05.2026 | 18 Uhr | Bibliothek der VHS DD, Annenstraße 10, 2. OG, 01067 Dresden

„Offenbarungen höchster Frömmigkeit“ erwartet seine späte jüdisch-deutsche Briefpartnerin Ilse Blumenthal-Weiss von Rilke als dem Dichter der Gottsuche. Schauspielere **Anna-Katharina Muck** liest ausgewählte Texte, die **Prof. (em.) Dr. Dr. h. c. Walter Schmitz** literarisch und gesellschaftlich einordnet. Teilnahme kostenlos. Anmeldung unter post@vhs-dresden.de oder 0351-254400.

Veranstalter: GCJZ DD e. V. und Volkshochschule DD.

Juden und Christen lesen die Bibel: „Himmlicher Eifer – Eifer des Himmels“

29. bis 31.05.2026 | Klosterhof St. Afra Meißen,
Freiheit 16, Meißen

Eiferer in der Bibel: Priester Pinchas bringt ein Liebespaar um und Prophet Elia gleich 400 Priester. Der Himmel selbst nennt sich Eiferer, oder trifft eher die Übersetzung „eifersüchtig“ zu? Wir stellen uns den Himmel als Friedensstifter vor – wie passt das zusammen? Programm, Tagungskosten und Anmeldung unter <https://ea-sachsen.de/kalender> oder Tel. 0351-81243-15.

Veranstalter: Evangelische Akademie Sachsen, Förderverein „Judentum begegnen“ e. V., Jüdisch-Christliche AG Leipzig, Jüdische Gemeinden zu Dresden und Leipzig sowie GCJZ DD e. V.

„Schreib mir nur immer viel.“ Lesung aus dem Briefwechsel zwischen Hans und Lea Grundig (1938) mit Esther Zimmering (Berlin) und Dr. Maria Heiner (Dresden)

Donnerstag, 11.06.2026 | 18 Uhr | Saal der Gedenkstätte Bautzner Straße, Bautzner Straße 112A, 01099 DD

Esther Zimmering, Großcousine der Dresdner Künstlerin Lea Grundig (1906 – 1977), liest zusammen mit Zeitzeugin **Dr. Maria Heiner** (* 1937) aus Briefen, die der Maler Hans Grundig (1901 – 1958) an seine Frau im Gefängnis schrieb, nach dem sie als jüdische Kommunistin 1938 verhaftet worden war. Musikalisch begleitet **Dorotea Dolenc** den Abend. Die gebürtige Kroatierin studiert akustische Gitarre an der Musikhochschule Dresden. Teilnahme kostenlos.

Anmeldung unter post@vhs-dresden.de oder 0351-254400.

Veranstalter: GCJZ DD e. V. und Volkshochschule DD.

Drei Religionen – eine Geschichte: Hiob und die Frage nach Leid, Glaube und Vertrauen

Donnerstag, 18.06.2026 | 18 Uhr | DenkRaum
Sophienkirche, Sophienstraße 2, 01067 Dresden

Die Hiob-Erzählung gehört zu den großen Glaubenszeugnissen, die Judentum, Islam und Christentum verbindet. Sie berührt Grundfragen des Menschseins. In einer Podiumsdiskussion mit geistlichen Repräsentanten der drei Religionen werden Gemeinsamkeiten erkennbar, ohne Unterschiede zu verwischen. Anmeldung unter post@vhs-dresden.de oder 0351-254400.

Veranstalter: GCJZ DD e. V. und Volkshochschule DD.

Glaube in Russland in Zeiten des Krieges – Christliche und jüdische Perspektiven

Dienstag, 23.06.2026 | 16 Uhr | DenkRaum
Sophienkirche, Sophienstraße 2, 01067 Dresden

Erzbischof em. **Dietrich Brauer** war von 2014 bis 2022 Erzbischof der Ev.-Luth. Kirche in Russland (ELKR). Aufgrund kritischer Äußerungen zum russischen Überfall auf die Ukraine floh er mit seiner Familie nach Deutschland. Der einer russlanddeutschen Familie entstammende Brauer erklärt die Haltung von Juden und Christen in Russland zum Krieg gegen die Ukraine.

Veranstalter: GCJZ DD e. V.

Geschäftsstelle

Schützengasse 16, 01067 Dresden
info@cj-dresden.de, www.cj-dresden.de
Geöffnet: Di. 10 – 12 Uhr, Do. 14:30 – 16:30 Uhr
Telefon: 0351 – 41 88 15 36

Spenden

Bank für Kirche und Diakonie eG – KD Bank
IBAN: DE66 3506 0190 1611 6700 16
BIC: GENODED1DKD

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Dresden e. V.

Veranstaltungen 1. Halbjahr 2026

„Schulter an Schulter miteinander“

